

In der Forschungslandschaft herrscht Aufbruchstimmung

Ein Jahr der Achterbahnfahrten geht zu Ende. Während die Wirtschaftsweisen die Prognosen stetig nach unten korrigieren, verzeichnet die Forschungslandschaft im Gegenzug – und zum Glück – eine Aufbruchstimmung. Unabhängig von Materialverknappung, Materialhöchstpreisen, Digitalisierungschaos schöpft man hier durch Kreativität und jungen Unternehmergeist neue Hoffnung. Das Zauberwort heißt ‚einfach MACHEN!‘ Für Start-ups, die neue Wege einschlagen und interdisziplinäre Zusammenarbeit neu definieren, bestehen gute Chancen.

Das Zauberwort heißt ‚einfach MACHEN!‘

Auch Netzwerken und Austausch vor Ort funktionieren – zumindest in dem kurzen Slot, der zwischen den letzten Pandemie-Meldungen und dem nächsten Katastrophen-Alarm liegt. Im Herbst dieses Jahres fanden wieder Präsenz-Veranstaltungen statt. Das Fenster öffnete sich aber nur kurz, bevor dann einige der geplanten Events wieder zur Online-Veranstaltung zurückgestuft wurden und nun wieder entsprechend geplant wird.

Wie das weitergeht und wann sich die besagten Fenster wieder öffnen, werden wir sehen. Auf jeden Fall lassen sich die Jungen und Junggebliebenen nicht so

schnell unterkriegen. Beispiele sind ‚Start-A-Factory‘ vom Fraunhofer IZM, ‚LED meets SMT‘ mit Osram, die ‚IoT Innovation Challenge‘ von Bosch Sensortec, die ‚Fast Forward Awards 2021‘ der productronica, der Schülerwettbewerb ‚Invent a Chip‘ vom BMBF und VDE und COSIMA vom VDE. Auch Verbände wie der FED und der Sächsische Arbeitskreis Elektronik-Technologie (SAET) sind im Dezember in einer gemeinsamen Veranstaltung noch einmal aktiv – nun allerdings doch wieder Online. Ich freue mich trotzdem darauf.

Ich hatte in der Zeit des kurz geöffneten Fensters auch die Möglichkeit, am Mikrosystemtechnik Kongress 2021 des VDE in Ludwigsburg teilzunehmen. Darüber berichte ich in dieser Ausgabe etwas ausführlicher. Lesen Sie den Beitrag auf Seite 1579.

Spannende Themen finden Sie in dieser Ausgabe auch in der Rubrik Forschung & Technologie: Hochfrequenz – Jenseits von Radar und 77GHz und was das für die eingesetzten Materialien bedeutet. Das Thema ist hochaktuell, 5G ist in aller Munde.

Nehmen Sie sich also Zeit zum Jahresende, um in dieser Ausgabe zu schmökern. Viel informatives Lesevergnügen ist dabei.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen zudem eine besinnliche Adventszeit, eine Frohe Weihnacht im Kreise der Familie und dazu insbesondere Gesundheit wünschen. Bis nächstes Jahr, Ihr

Jan Kostelnik

TEBKO.de
jan.kostelnik@tebko.de

